

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **11 (1924)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTBEWERBE — CARNET DES CONCOURS

XLVIII. Wangen bei Olten

Schulhaus-Neubau (cf. «Das Werk» 1924, Heft 8)

Urteil des Preisgerichts: 1. Preis: Architekt Adam, Solothurn; 2. Preis ex aequo: Architekt Widmer, Bern; 2. Preis ex aequo: Architekt Frölicher, Solothurn.

L. Basel

Allgemeine Wettbewerbe des staatlichen Kunstredits 1924 (siehe «Das Werk» 1924, Heft 8)

Urteile des Preisgerichts.

I. Malerei

1. Allgemeine Konkurrenz für die Bemalung der Innenfassade zum Lohnhofportal. Trotzdem die Beteiligung mit 53 Entwürfen die grösste aller bisherigen Konkurrenzen war, verzichtete die Jury einstimmig auf die Erteilung einer Ausführung, da keines der Projekte in seiner gegenwärtigen Gestalt als für diesen Ort geeignet erfunden wurde. Sie begnügte sich damit, die zur Verfügung stehende Preissumme von 2500 Fr. auf die fünf besten Projekte gleichmässig mit je 500 Fr. zu verteilen. Verfasser: Emanuel Schöttli, Fritz Baumann, Hans Stocker, Karl Hindenlang, Hermann Scherer. — Die Verfasser dieser fünf Projekte werden zugleich gemeinsam mit Niklaus Stöcklin, dessen Projekt «Zur Rettung» wegen Nichterfüllung einer Bedingung von der Prämierung ausgeschlossen wurde, zu einer nochmaligen engeren Konkurrenz eingeladen. Honorar 300 Fr., Termin 15. Dezember.

2. Allgemeine Ideenkonkurrenz für die farbige Ausgestaltung des Lichthofes im Baudepartement. Eingegangen 15 Projekte. Es erhalten Preise im ersten Rang je 400 Fr.: 1. Otto Staiger, 2. Niklaus Stöcklin, 3. Hans Eduard Linder, Architekt. Im zweiten Rang je 250 Fr.: 1. Fritz Baumann, 2. Karl Hindenlang.

3. Engerer Wettbewerb für das Entrée des Spalenschulhauses. Ausführung 3500 Fr. Motto: «Goliath»: Rudolf Hübscher. Honorar von je 500 Fr. 1. Karl Hindenlang, 2. Fr. Baumann, 3. W. Neuhaus.

4. Direkte Aufträge. 1. Landschaftsbild des Hörnli: Willy Wenk 1500 Fr., 2. Bemalung der Apsis im Krematorium: Eugen Ammann 2500 Fr., 3. Landschaftsbild für den Gesundheitslehrraum der Frauenarbeitschule: Rudolf Dürrwang 2000 Fr., 4. Bemalung der Gänge und des Treppenhauses in der Spalenschule: Karl Hindenlang 2500 Fr.

BERCHTOLD & CO. THALWIL

Gegr. 1871

Tel. No. 6

Zentralheizungen
aller modernen Systeme

Warum gefällt Ihnen Ihre Wohnung nicht?

Weil Sie es bis heute unterlassen haben, ihr den Stempel Ihres individuellen Geschmacks aufzudrücken. Lassen Sie Ihre Räume sofort tapezieren.

Erhöhte Behaglichkeit u. Freude



am Heim wiegen das finanzielle Opfer bei weitem auf.

Vornehmste Auswahl für jeden Geschmack im

**Tapetenhaus
KORDEUTER
Theaterstr.
12**

KEIM'SCHE MINERALFARBEN

für Monumental-Malereien

Lager für die Schweiz:

CHR. SCHMIDT, Zürich 5

HAFNERSTRASSE 47.

Neuere Ausführungen in Keim'scher Technik:

Paul Altherr: Rathaus Rheinfelden, Fassadenmalereien.
F. Boscovitz: Naturwissenschafil. Institut Zürich, Wandmalereien
Chr. Conradin: Schlachtkapelle Saas, Prättigau, Wandgemälde
A. H. Pellegrini: Schlachtkapelle St. Jakob, Basel, Wandgemälde
E. G. Rüegg: Stadthaus Schaffhausen, Fassadenmalereien
E. G. Rüegg: Kantonbank Herisau, Fassadenmalereien
Aug. Schmid: Haus z. Schwarzhorn, Stein a/Rh., Fassadenmalereien
Arbeiten von Ammann, Bächtiger, Barth, Bickel, Burgmeier, Cardinaux, Cattani, Donzé, Glinz, Hurter, Hunziker, Nüscheier, Oswald, Pfüger, Rohner, Stiefel, Stocker, Stoecklin u. a.